

Tablet-PC X10.dual.plus

Android 4.1, GPS, BT & 3G

Inhaltsverzeichnis

Einleitung

Kapitel 1 - Los geht‘s

Kapitel 2 - Erste Schritte

Kapitel 3 - Apps testen

Kapitel 4 - Feinabstimmung vornehmen

Kapitel 5 - Text eingeben & bearbeiten

Kapitel 6 - Verbindung zu Netzwerken und Geräten herstellen

Kapitel 7 - Konten verwalten

Kapitel 8 - Gerät schützen



Einleitung

➡ Zum Inhaltsverzeichnis

Einleitung

Die elektronische Bedienungsanleitung

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

die gedruckte Version der Bedienungsanleitung, die mit Ihrem Gerät geliefert wurde, hat Sie bereits mit der grundlegenden Verwendung des X10.dual.plus vertraut gemacht und Sie über die Verwendung von Tasten, Ladegerät, Akku und anderen Hardware-Funktionen informiert. Bitte beachten Sie stets die allgemeinen Hinweise zu Sicherheit, Gewährleistung, Entsorgung und Konformität, die Sie in der gedruckten Bedienungsanleitung finden.
In diesem Dokument finden Sie nun zahlreiche weitere Informationen zu Android 4, die Ihnen dabei behilflich sein sollen, Ihr Gerät optimal einzusetzen.

Weiterführende Informationen
Durch Aktualisierungen und Weiterentwicklung des Betriebssystems können sich einige Anwendungsbereiche von den hier aufgeführten Angaben unterscheiden. Eine ständig aktualisierte Anleitung sowie Informationen zu diversen Apps finden Sie unter http://support.google.com → **Mehr anzeigen** → **Mobile-Hilfe** → **Android**.

Hinweise zur Nutzung dieser Bedienungsanleitung
Um diese Bedienungsanleitung möglichst effektiv nutzen zu können, finden Sie hier vorab einige Begriffe und Symbole erläutert, die Ihnen im Verlauf dieser Anleitung begegnen werden.

- **Verwendete Symbole**

	Dieses Symbol steht für mögliche Gefahren und wichtige Informationen im Umgang mit diesem Produkt. Es wird immer dann verwendet, wenn Sie eindringlich auf etwas hingewiesen werden sollen.
	Dieses Symbol steht für nützliche Hinweise, Zusatzinformationen und Tipps zur Verwendung, die Ihnen im Umgang mit dem Produkt helfen sollen.

- **Verwendete Textmittel**

GROSSBUCHSTABEN	Großbuchstaben werden verwendet, wenn es gilt Tasten, Anschluss- oder andere Produkt-Beschriftungen kenntlich zu machen.
Fettschrift	Fettschrift wird eingesetzt, wenn Menüpunkte oder genau so bezeichnete Ausdrücke in der Software des Produktes verwendet werden.
1. Aufzählungen 2. Aufzählungen 3. Aufzählungen	Aufzählungen werden verwendet, wenn Sie eine bestimmte Reihenfolge von Schritten befolgen oder die Merkmale des Produktes beziffert werden sollen.
• Unterpunkte • Unterpunkte • Unterpunkte	Unterpunkte werden verwendet, wenn mehrere Informationen aufgelistet werden. Sie dienen hauptsächlich zur besseren Hervorhebung der einzelnen Informationen.

➡ Zum Inhaltsverzeichnis

- **Struktur**
  Diese Bedienungsanleitung ist in die folgenden Kapitel aufgeteilt:

➡ Zum Inhaltsverzeichnis



Kapitel 1
Los geht's

➡ Zum Inhaltsverzeichnis

Kapitel 1 - Los geht's

Navigation

Wenn Sie die Einrichtung Ihres Geräts abgeschlossen haben, öffnet sich der Startbildschirm.

Unten auf dem Bildschirm sehen Sie drei Navigationsschaltflächen. Diese Schaltflächen sind immer verfügbar. Sie können damit jederzeit zum Startbildschirm oder zu den vorherigen Bildschirmen zurückkehren – egal, welche Aktion Sie gerade auf Ihrem Gerät ausführen:

Symbol	Name	Beschreibung
⮌	Zurück	Öffnet den Bildschirm, der zuletzt angezeigt wurde, auch wenn dieser sich in einer anderen App befindet. Wenn Sie beim Startbildschirm angelangt sind, können Sie nicht weiter zurückgehen.
⌂	Startbildschirm	Öffnet den Startbildschirm. Wenn Sie sich gerade im linken oder rechten Startbildschirm befinden, öffnet sich der zentrale Startbildschirm.
▭	Kürzlich verwendete Apps	Öffnet eine Liste mit Miniaturansichten der zuletzt verwendeten Apps. Tippen Sie auf eine App, wenn Sie diese öffnen möchten. Um eine App aus der Liste zu entfernen, schieben Sie die Miniaturansicht nach links oder rechts.

Diese Schaltflächen werden je nach App zu Punkten reduziert oder ausgeblendet, wenn sie eine Zeit lang nicht verwendet werden. Wenn Sie die App wieder einblenden möchten, tippen Sie auf die entsprechende Stelle.

Der Startbildschirm



①	Tippen Sie auf diesen Punkt, um das Tablet oder das Internet zu durchsuchen.
②	Tippen Sie auf das Übersicht-Symbol ⠿, um die Übersicht über die installierten Apps und Widgets aufzurufen.
③	Dies ist der Hauptbildschirm. Hier können Sie Ihre favorisierten Apps ablegen. Streichen Sie mit dem Finger nach links oder rechts, um weitere Bereiche des Bildschirms anzuzeigen.

➡ Zum Inhaltsverzeichnis

④	Öffnen Sie häufig verwendete Apps, indem Sie sie antippen. Wenn Sie eine App vom Startbildschirm entfernen möchten, halten Sie sie mit dem Finger gedrückt, bis am oberen Bildschirmrand ein **X** erscheint, und ziehen Sie sie anschließend auf das X. Lassen Sie es dort los.
⑤	Dies ist ein „Ordner", eine Gruppierung mehrerer Apps. Halten Sie einfach eine App gedrückt und ziehen Sie sie auf eine andere, um die Anwendungen zu einer Gruppe zusammenzufassen. Tippen Sie auf den Ordner, um ihn zu öffnen. Tippen Sie auf den Namen des Ordners, um ihn umzubenennen.
⑥	Tippen Sie auf eine freie Stelle des Startbildschirms und halten Sie ihn gedrückt, um das Hintergrundbild zu ändern. Wählen Sie anschließend, ob das Hintergrundbild aus der **Galerie**, den gespeicherten **Hintergrundbildern** oder den **Live-Hintergründen** (interaktive, animierte Hintergrundbilder) stammen soll.
⑦	Dies ist die Benachrichtigungsleiste. Details finden Sie im nächsten Abschnitt.

Die Statusleiste
Am unteren Rand des Bildschirms sehen Sie Folgendes:



Die Statussymbole zeigen an, von welchen Apps Benachrichtigungen eingegangen sind und informieren Sie beispielsweise darüber, dass eine neue Nachricht eingegangen ist oder eine Besprechung ansteht.
Tippen Sie auf die Leiste, um die Benachrichtigungen anzuzeigen.

Die Systemsymbole auf der rechten Seite zeigen Ihnen die Stärke der aktuellen WLAN- und Netzwerkverbindung an sowie den Akkustand, die Uhrzeit und weitere Informationen.

Antippen und eingeben

Symbole, Schaltflächen, Menüs, das Tastenfeld im Display und andere Elemente auf dem Touchscreen können per Fingerberührung bedient werden. Auch die Ausrichtung des Bildschirms kann verändert werden.

Um ein Objekt auszuwählen oder zu aktivieren, tippen Sie es an.

Wenn Sie einen Text, wie beispielsweise einen Namen, ein Passwort oder einen Suchbegriff, eingeben möchten, tippen Sie auf die gewünschte Eingabestelle. Daraufhin wird automatisch ein Tastenfeld eingeblendet, mit dem Sie den Text eingeben können.

Weitere Funktionen per Fingerbewegungen:

- **Gedrückt halten:** Wenn Sie ein Element auf dem Bildschirm gedrückt halten möchten, tippen Sie es an und lassen Sie Ihren Finger darauf, bis eine Aktion eintritt.
- **Ziehen:** Um ein Element zu verschieben, tippen Sie es an und halten es gedrückt. Bewegen Sie Ihren Finger dann ohne ihn anzuheben über den Bildschirm, bis zur gewünschten Zielposition. Mit dieser Funktion können Sie u.a. Apps auf dem Startbildschirm beliebig verschieben.
- **Schieben oder bewegen:** Wenn Sie zum Beispiel einen Startbildschirm nach links oder rechts verschieben möchten, um die anderen Startbildschirme anzuzeigen, bewegen Sie Ihren Finger schnell über den Bildschirm. Achten Sie dabei darauf, dass Sie Ihren Finger nach dem ersten Ansetzen nicht anheben, da Sie sonst ein Element ziehen würden.
- **Zweimaliges Tippen:** Wenn Sie beispielsweise eine Webseite, eine Karte oder einen anderen Bildschirm heranzoomen möchten, tippen Sie zweimal hintereinander darauf. So können Sie zum Beispiel zweimal auf ein Bild im Browser tippen, um es zu vergrößern, und erneut zweimal darauf tippen, um es zu verkleinern.
- **Auf- und zuziehen:** In einigen Apps, wie zum Beispiel Google Maps, Browser und Galerie, können Sie heranzoomen, indem Sie zwei gleichzeitig auf dem Bildschirm positionierte Fingern auseinanderziehen und herauszoomen, indem Sie die Finger zusammenziehen.

Zum Inhaltsverzeichnis

- **Drehen des Bildschirms:** Meist wird die Ausrichtung des Bildschirms beim Drehen des Gerätes mitgedreht. Dies können Sie später in den Display-Einstellungen ändern.

Verwandte Einstellungen
Einstellungen → Gerät → Töne
Einstellungen → Gerät → Display

Bildschirmsperre verwenden

Um Ihre persönlichen Daten zu schützen, können Sie die Sperreinstellungen Ihres Geräts anpassen:

1. Tippen Sie auf dem Bildschirm „Alle Apps“ oder auf dem Startbildschirm auf das Symbol „Einstellungen“ .
2. Scrollen Sie anschließend nach unten und tippen Sie auf **Sicherheit**.
3. Tippen Sie dann auf **Bildschirmsperre**.
4. Wählen Sie eine Art der Sperre aus und tippen Sie diese an.

Sobald Sie eine Sperre festgelegt haben, wird bei jeder Aktivierung des Bildschirms ein Sperrbildschirm angezeigt. Hier müssen Sie dann das Muster, die PIN oder einen anderen definierten Schlüssel eingeben.



HINWEIS:
Die Optionen für die Bildschirmsperre sind nach dem jeweiligen Schutzniveau geordnet. Die Anzeige beginnt mit den Optionen „Kein“ und „Finger bewegen“, die keinen Schutz bieten. Die Optionen „Face Unlock“ und „Muster“ bieten zwar nur minimalen Schutz, sind im Vergleich zu Optionen mit höherem Schutz jedoch meist alltagstauglicher.

Wenn auf Ihrem Gerät bei der Aktivierung der Bildschirmsperre Musik wiedergegeben wird, können Sie die Wiedergabe fortsetzen oder anhalten, ohne hierfür die Sperre deaktivieren zu müssen.

Zum Inhaltsverzeichnis



Kapitel 2
Erste Schritte

Zum Inhaltsverzeichnis

Kapitel 2 - Erste Schritte

Hintergrund ändern

Hintergründe sind Bilder aus der Galerie (z.B. Bilder, die Sie mit der Kamera aufgenommen oder über Picasa synchronisiert haben), systemeigene Standbilder sowie Live-Bilder, wie beispielsweise eine Animation oder eine Karte, die auf Ihren Standort zentriert ist. Diese können anstelle des Standardhintergrunds auf Ihren Startbildschirmen angezeigt werden.

1. Halten Sie eine beliebige freie Stelle auf dem Startbildschirm gedrückt, um eine Liste mit Optionen anzuzeigen.
2. Tippen Sie auf die gewünschte Hintergrundquelle:
   - **Galerie:** Wählen Sie ein Bild aus, das Sie mit der Kamera aufgenommen oder auf Ihr Gerät heruntergeladen haben.
   - **Live-Hintergründe:** Wählen Sie aus einer scrollbaren Liste einen animierten Hintergrund aus.
   - **Hintergrundbilder:** Wählen Sie die Miniaturansicht eines der Standardbilder aus oder tippen Sie auf eine Miniaturansicht, wenn Sie diese vergrößern möchten. Weitere Hintergründe können Sie bei Google Play herunterladen.
3. Um einen Hintergrund festzulegen, tippen Sie oben auf dem Bildschirm auf **OK**, wenn Sie ein Galeriebild verwenden möchten. Anderenfalls tippen Sie auf **Hintergrund festlegen**.

Verwandte Einstellungen
Einstellungen → Gerät → Display → Hintergrund

Töne festlegen

Ihr Gerät kommuniziert mit Ihnen durch Töne, zum Beispiel über Benachrichtigungen, Wecksignale und Navigations-Feedback. Diese Töne können Sie anpassen und deren Lautstärke sowie die Lautstärke von Musik, Videos, Spielen und anderen Medien festlegen.

Toneinstellungen ändern
Um Töne zu ändern, wählen Sie unter **Einstellungen → Gerät → Töne** die gewünschte Option aus und tippen Sie sie an:

- Über **Lautstärke** können Sie die jeweilige Standardlautstärke für Musik, Klingeltöne und Benachrichtigungen sowie für Wecksignale festgelegen. Die Lautstärke einer aktuellen Wiedergabe könne Sie jedoch weiterhin über den Lautstärkeregler an Ihrem Gerät erhöhen oder verringern.
- Eine **Standardbenachrichtigung** informiert Sie über den Eingang einer Benachrichtigung, sofern Sie keinen anderen Ton in einer bestimmten App festgelegt haben.

Zum Inhaltsverzeichnis

Apps anordnen und verwenden

Tippen Sie in einem Startbildschirm auf das Symbol „Alle Apps“ ▪▪▪, wenn Sie alle Apps anzeigen lassen möchten.

Es öffnet sich der Hauptbildschirm „Alle Apps“, auf dem alle Ihre Apps angezeigt werden. Dazu gehören auch Apps, die Sie von Android Market heruntergeladen haben. Die App-Symbole können Sie beliebig in jeden Ihrer Startbildschirme verschieben.



Im Bildschirm „Alle Apps“ haben Sie folgende Möglichkeiten:

- **Zwischen Bildschirmen wechseln:** Bewegen Sie Ihren Finger nach links oder rechts.
- **App starten:** Tippen Sie auf das gewünschte Symbol.
- **App-Symbol auf einem Startbildschirm ablegen:** Tippen Sie auf das App-Symbol und halten Sie es gedrückt, bewegen Sie nun den Finger und heben Sie ihn anschließend an, um das Symbol an der gewünschten Position abzulegen.
- **Widgets erkunden:** Tippen Sie am oberen Rand eines beliebigen Bildschirms „Alle Apps“ auf den **Widgets**-Tab.
- **Weitere Apps herunterladen:** Tippen Sie das Google-Play-Symbol an.

Um ein App-Symbol vom Startbildschirm zu entfernen, halten Sie es gedrückt, bewegen Sie den Finger zum oberen Bildschirmrand und legen Sie die App schließlich auf dem Symbol für Entfernen 🗑 ab.

Ordner verwenden

Mehrere App-Symbole können in einem Ordner zusammengefasst werden. So können Sie beispielsweise Symbole kombinieren, indem Sie ein App-Symbol in einem Startbildschirm auf einem anderen Symbol ablegen.

In jedem Startbildschirm verfügen Sie über folgende Möglichkeiten:

- **Ordner öffnen:** Tippen Sie den entsprechenden Ordner an, um ihn zu öffnen.
- **Ordner umbenennen:** Tippen Sie auf den Namen des Ordners, dessen Namen Sie ändern möchten.
- **Symbole auf Ihren Startbildschirmen verschieben:** Halten Sie das Symbol gedrückt und verschieben Sie es.

➡ Zum Inhaltsverzeichnis

- **Tipps**
  - Sie können auch eine kleinere Anzahl häufig verwendeter Apps anzeigen lassen. Tippen Sie hierfür auf den Google Apps-Ordner unten auf dem Bildschirm. Wie bei jedem Ordner können Sie hier den Inhalt beliebig anpassen.
  - In der Regel können Sie die Einstellungen einer App anpassen, wenn Sie diese öffnen und die Elemente über das Menüsymbol ⋮ oben oder unten auf dem Bildschirm auswählen.

Widgets hinzufügen

Widgets sind eine Art Fenster für Ihre Apps. Sie können Widgets von jedem „Alle Apps“-Tab auf Ihre Startbildschirme verschieben.

Um Ihre Widgets anzuzeigen:

1. Tippen Sie auf das Symbol „Alle Apps“ ⠿ auf Ihrem Startbildschirm.
2. Tippen Sie dann oben auf dem Bildschirm die Option **Widgets** an.

Auf dem Widget-Hauptbildschirm können Sie Folgendes tun:

- **Zwischen Bildschirmen wechseln:** Ziehen Sie Ihren Finger nach links oder rechts.
- **Widget auf einen Startbildschirm ziehen:** Halten Sie das Symbol des Widgets gedrückt, bewegen Sie den Finger an die gewünschte Position und heben Sie den Finger an.

Unter Umständen müssen Sie weitere Optionen auswählen, um das Widget zu aktivieren. Falls an der Stelle, an der Sie das Widget ablegen möchten, nicht genügend Platz vorhanden ist, wird es nicht zum Startbildschirm hinzugefügt.

➡ Zum Inhaltsverzeichnis

Benachrichtigungen verwalten

Benachrichtigungen informieren Sie über den Eingang neuer Nachrichten, Termine im Kalender und Wecksignale sowie über laufende Ereignisse, zum Beispiel, wenn Sie Ihr Gerät als WLAN-Hotspot konfiguriert haben.
Wenn Sie eine Benachrichtigung erhalten, wird das entsprechende Symbol links oben auf dem Bildschirm angezeigt. Entsprechend Ihren Audioeinstellungen erklingt unter Umständen auch ein Ton.

- **Benachrichtigung anzeigen:** Schieben Sie den Finger vom oberen Rand des Bildschirms nach unten.
- **Auf Benachrichtigung reagieren:** Tippen Sie die entsprechende Benachrichtigung an.
- **Benachrichtigung schließen:** Schieben Sie die Benachrichtigung zur Seite.
- **Alle Benachrichtigungen schließen:** Tippen Sie auf das „X", das sich rechts oben auf dem Bildschirm befindet.



HINWEIS:
Während die Liste der Benachrichtigungen geöffnet ist, können Sie auch zu den Einstellungen gelangen, wenn Sie auf das Symbol „Schnelleinstellungen" oben in der Liste tippen. Mit dieser Funktion können Sie von jedem Bildschirm aus schnell auf die Einstellungen zugreifen.

Bei den meisten Apps, die Benachrichtigungen senden, wie beispielsweise Google Mail und Google Talk, lassen sich die Benachrichtigungseinstellungen individuell anpassen.

Verwandte Einstellungen
Einstellungen → Gerät → Töne

Dateien verwalten

Mit dem Datei-Explorer können Sie Dateien verwalten, die sich auf der eingesetzen Speicherkarte befinden. Tippen Sie in der App-Übersicht auf das Symbol **Datei-Explorer**, wenn Sie die Dateien anzeigen lassen möchten.

Dateien öffnen
Im Dateiexplorer sehen Sie eine Übersicht der Dateien und Ordner. Tippen Sie auf einen Ordner oder eine Datei, um diese zu öffnen. Tippen Sie auf das Zahnrad-Symbol, um die installierten Anwendungen anzuzeigen. Tippen Sie auf das Zurück-Symbol ⮌, um eine Ebene nach oben zu wechseln.
Bekannte Dateitypen werden direkt mit der passenden Anwendung geöffnet. Falls mehrere Anwendungen zur Auswahl stehen, werden Sie aufgefordert, die passende Anwendung auszuwählen.

Mehrfachauswahl
Sie können mehrere Dateien auswählen, indem Sie oben das Symbol für die Mehrfachauswahl **+** antippen. Tippen Sie danach nacheinander die Dateien an, die Sie auswählen wollen. Die ausgewählten Dateien werden grün markiert.
Um die Mehrfachauswahl zu beenden, tippen Sie wieder auf das Symbol.

Dateien kopieren und verschieben
1. Tippen und halten Sie die Datei, die Sie kopieren oder verschieben möchten.
2. Wählen Sie im Kontextmenü den Punkt **Kopieren** oder **Ausschneiden**.
3. Wechseln Sie zum gewünschten Ordner und tippen und halten Sie den Ordner.
4. Wählen Sie im Kontextmenü den Punkt **Einfügen**.



HINWEIS:
Kopierte oder ausgeschnittene Dateien werden in der Zwischenablage abgelegt. Sie können die Zwischenablage öffnen, indem Sie auf das Symbol ⏶ tippen. Wechseln Sie einfach in den gewünschten Ordner, öffnen Sie die Zwischenablage und tippen Sie auf die Datei, die Sie einfügen möchten.

Zum Inhaltsverzeichnis

Dateien löschen

1. Tippen und halten Sie die Datei, die Sie löschen möchten.
2. Wählen Sie im Kontextmenü den Punkt **Löschen**.
3. Bestätigen Sie mit **OK**.

Dateien umbenennen

1. Tippen und halten Sie die Datei, die Sie umbenennen möchten.
2. Wählen Sie im Kontextmenü den Punkt **Umbenennen**.
3. Geben Sie den neuen Namen ein.
4. Bestätigen Sie mit **OK**.

Zum Inhaltsverzeichnis



Kapitel 3
Apps testen

Zum Inhaltsverzeichnis

Kapitel 3 - Apps testen

Google Mail starten

Mit Google Mail können Sie mit jedem Mobilgerät oder jedem beliebigen Browser E-Mails lesen und schreiben. Ganz egal, von wo aus Sie auf Ihren Posteingang zugreifen - Ihre E-Mails sind immer auf dem neuesten Stand und jederzeit verfügbar.

Aber Google Mail bietet viel mehr als nur das Schreiben von E-Mails. Mit Ihrem Google Mail-Namen und -Passwort können Sie sich in allen Google-Apps und für alle Google-Dienste anmelden. Dazu zählen unter anderem Google Kalender, die App „Kontakte“ zur Verwaltung Ihrer Kontakte, Picasa zum Speichern und Ordnen von Bildern, Google Reader zum Lesen von Online-Feeds oder Google Docs für die Arbeit mit Dokumenten, Tabellen oder Zeichnungen.

- Um Google Mail zu starten, tippen Sie auf einem Startbildschirm oder auf dem Bildschirm „Alle Apps“ das Google Mail-Symbol an.

Falls Sie dies nicht bereits bei der Ersteinrichtung Ihres Gerätes getan haben, werden Sie beim ersten Start von Google Mail aufgefordert, sich anzumelden oder ein Konto zu erstellen. Anschließend öffnet sich der Posteingang von Google Mail. Hier haben Sie folgende Möglichkeiten:

- **E-Mails lesen:** Tippen Sie auf eine Nachricht, die Sie lesen möchten. Ungelesene Nachrichten sind fett markiert.
  Beim Lesen einer Nachricht stehen folgende Möglichkeiten zur Verfügung:
  - Sie können die aktuell angezeigten Nachricht archivieren, löschen, beschriften oder eine andere Aktion für diese Nachricht durchführen, wenn Sie das entsprechende Symbol und Menü unten auf dem Bildschirm antippen.
  - Wenn Sie Ihren Finger nach links oder rechts bewegen, können Sie die vorherige oder die nächste Nachricht der Konversation lesen.
- **E-Mails ordnen:** Um eine Nachricht auszuwählen, aktivieren Sie das Kontrollkästchen daneben. Die ausgewählten Nachrichten können Sie im Anschluss mithilfe der Symbole und des Menüs auf dem unteren Bildschirm verwalten.
- **Einstellungen ändern:** Mit dem Menüsymbol ⋮ können Sie Ihre Einstellungen ändern, ein Konto hinzuzufügen oder die Hilfe aufrufen.

Egal, wo Sie sich gerade in Google Mail befinden, können Sie jederzeit zum Posteingang zurückkehren, indem Sie links oben auf dem Bildschirm auf tippen.

➡ Zum Inhaltsverzeichnis

Kalender verwalten

Mit der App „Kalender“ können Sie Ihre Termine abrufen und bearbeiten.

Beim Einrichten Ihres Geräts haben Sie es entweder so konfiguriert, dass ein bestehendes Google-Konto wie zum Beispiel Google Mail verwendet wird, oder Sie haben ein neues Konto erstellt. Wenn Sie die App „Kalender“ auf Ihrem Gerät zum ersten Mal öffnen, werden alle Kalendertermine angezeigt, die im Kalender dieses Google-Kontos im Web eingetragen sind. Wenn Sie Termine über ein Mobilgerät oder einen Webbrowser bearbeiten, werden diese automatisch überall synchronisiert, wo Sie sie benötigen.

Zum Anzeigen Ihres Kalenders tippen Sie auf das Symbol auf einem Start- oder App-Bildschirm.

Wenn Sie die Kalenderansicht ändern möchten, können Sie oben auf das Datum tippen und zwischen den Einstellungen **Tag, Woche, Monat** oder **Terminübersicht** wählen. Indem Sie Ihren Finger über das Display bewegen, können Sie vertikal oder horizontal scrollen. In der Tages- und Wochenansicht können Sie die Anzeige heranzoomen, indem Sie Ihre Finger auseinanderziehen bzw. herauszoomen, indem Sie sie zusammenziehen.

In allen Ansichten können Sie:

- **Details zu Terminen lesen oder bearbeiten.** Tippen Sie einen Termin an, um entsprechende Details anzuzeigen.
- **Termine und Kalender verwalten.** Um Termine zu erstellen, zum heutigen Datum zurückzukehren oder Einstellungen anzupassen, tippen Sie auf die entsprechenden Symbole oben auf dem Bildschirm oder das Menü ⋮.

Kamera verwenden

Die App „Kamera“ ist eine Kombination aus Kamera.

Mit der App „Galerie“ können Sie die mit der Kamera aufgenommenen Fotos und Videos anzeigen lassen. Ihre persönlichen Videos sind zusätzlich in der App „Videos“ zusammen mit den von Ihnen ausgeliehenen oder heruntergeladenen Filmen verfügbar.

Wenn Sie Fotos oder Videos aufnehmen möchten, tippen Sie in einem Startbildschirm oder auf dem Bildschirm „Alle Apps“ auf das Kamerasymbol .

Nachdem Sie die Kamera geöffnet haben, können Sie Folgendes tun:

- **Bild aufnehmen:** Tippen Sie auf die blaue Schaltfläche.
- **Zuletzt aufgenommenes Bild anzeigen:** Tippen Sie die Miniaturansicht neben der blauen Schaltfläche an.
  Sie können das entsprechende Bild nun auch über Google Mail, Google+, Messenger oder eine andere App weitergeben, deren Symbol neben dem Bild angezeigt wird.
  Tippen Sie ein Bild an, wenn Sie es in der App „Galerie“ anzeigen möchten.

➡ Zum Inhaltsverzeichnis

Während die Kamera geöffnet ist, können Sie durch Antippen der folgenden Symbole die zugehörigen Einstellungen anpassen:

Symbol	Name	Beschreibung
	Modus	Wechselt zwischen „Kamera“, „Video“ und „Panorama“.
	Kamera wechseln	Wechselt zwischen der Front- und Rückkamera Ihres Geräts.
	Zoom	Um die Ansicht zu vergrößern bzw. zu verkleinern, halten Sie dieses Symbol gedrückt und bewegen Sie dann den Finger darüber.
	Einstellungen	Hier erscheinen weitere Symbole, mit deren Hilfe Sie die Belichtung, den Blitz, den Fokus, den Szenenmodus, den Weißabgleich oder andere Einstellungen definieren können.

Downloads verwalten

Dateien, Apps und andere Inhalte, die Sie von Google Mail, der E-Mail-App, Android Market oder von anderen Stellen herunterladen, werden in einem internen Speicher auf Ihrem Gerät gespeichert. Ihre Downloads können Sie mithilfe der App „Downloads“ anzeigen, erneut öffnen oder löschen.

Um die Netzauslastung zu regeln oder um Ihnen unerwartete Kosten zu ersparen, gibt es bei manchen Mobilfunknetzen Einschränkungen hinsichtlich der Größe der herunterladbaren Dateien. Falls Sie versuchen, eine überdurchschnittlich große Datei herunterzuladen, während Sie mit einem solchen Netz verbunden sind, werden Sie möglicherweise aufgefordert, den Download zu unterbrechen und erst dann wieder fortzusetzen, sobald Sie wieder mit einem WLAN-Netzwerk verbunden sind. Wenn Sie dann mit einem WLAN-Netzwerk verbunden sind, wird der Download automatisch fortgesetzt. Mit der App „Downloads“ können Sie auch diese zurückgestellten Dateien ansehen und verwalten.

Sobald Ihr Gerät mit einem Computer verbunden ist, wird das Verzeichnis „Download“ eingeblendet, in dem heruntergeladene Dateien gespeichert werden. Die Dateien aus diesem Verzeichnis können Sie anzeigen und kopieren.

„Downloads“ öffnen und heruntergeladene Dateien verwalten

- Tippen Sie auf dem Startbildschirm oder dem Bildschirm „Alle Apps“ auf das Symbol für Downloads .
- Um ein Element zu öffnen, tippen Sie es an.
- Um die Überschriften früherer Downloads anzuzeigen, tippen Sie diese ebenfalls an.
- Wenn Sie Elemente teilen möchten, markieren Sie die diese zunächst. Tippen Sie dann auf das Symbol zum Teilen und wählen Sie eine Option aus der Liste aus.
- Markieren Sie die Elemente, die Sie löschen möchten und tippen Sie dann auf den Papierkorb .
- Sie können zwischen den beiden Optionen **Nach Größe sortieren** oder **Nach Datum sortieren** wechseln, indem Sie diese unten auf dem Bildschirm antippen.

Zum Inhaltsverzeichnis



Kapitel 4 Fein-abstimmung vornehmen

Zum Inhaltsverzeichnis

Kapitel 4 - Feinabstimmung vornehmen

Akkulaufzeit optimieren

Wenn Sie nicht benötigte Funktionen deaktivieren, können Sie die Laufzeit des Akkus bis zum nächsten Laden verlängern. Außerdem können Sie überprüfen, wie viel Energie die verschiedenen Apps und Systemressourcen verbrauchen.
Um die hier beschriebenen Einstellungen anzupassen, tippen Sie zuerst das Symbol „Einstellungen“ auf einem Startbildschirm oder auf dem Bildschirm „Alle Apps“ an.

Akkulaufzeit verlängern

- Über die App „Einstellungen” können Sie WLAN oder GPS deaktivieren, falls Sie diese nicht verwenden. Die GPS-Einstellung befindet sich unter **Einstellungen → Nutzer → Standortdienste**.
- Die Apps „Maps“ und „Navigation“ verwenden GPS und verbrauchen somit mehr Strom. Es ist daher ratsam, diese zu schließen, wenn Sie sie gerade nicht verwenden.
- Verkürzen Sie das Timeout für den Ruhezustand-Modus und verringern Sie die Bildschirmhelligkeit: **Einstellungen → Gerät → Display**..
- Deaktivieren Sie die automatische Synchronisierung aller Apps, wenn Sie diese nicht benötigen: **Einstellungen → Nutzer → Konten & Synchronisierung**. Beachten Sie, dass Sie ab jetzt eine manuelle Synchronisierung durchführen müssen, wenn Sie Nachrichten, E-Mails und andere aktuelle Informationen abrufen möchten. Außerdem erhalten Sie mit dieser Einstellung keine Benachrichtigung über aktuelle Updates.
- Schalten Sie den Offline-Modus ein, wenn Sie wissen, dass Sie sich eine Zeit lang nicht in der Nähe eines Mobilfunknetzes oder WLAN-Netzwerkes aufhalten werden: Halten Sie die Ein-/Austaste gedrückt, bis sich das Dialogfeld mit den Geräteoptionen öffnet. Tippen Sie anschließend auf die Option **Offline-Modus**.

Akkuladestatus und Verbrauchsdetails überprüfen
Öffnen Sie **Einstellungen → Gerät → Akku**.

Die Liste unten auf dem Bildschirm zeigt eine Übersicht über den Akkuverbrauch für einzelne Apps und Dienste an. Um Details anzuzeigen, tippen Sie eine Grafik an. Der Detailbildschirm mancher Apps enthält Schaltflächen, mit deren Hilfe Sie Einstellungen in Bezug auf den Stromverbrauch anpassen oder die App ganz beenden können.



ACHTUNG!
Wenn Sie manche Apps oder Dienste beenden, funktioniert Ihr Gerät möglicherweise nicht mehr ordnungsgemäß.

Oben auf dem Bildschirm werden der Akkustatus („Wird geladen...“ oder „Entlädt“) und die Akkuladung in Prozent angezeigt.
Die Entladungsgrafik zeigt den Akkuladestatus im Zeitverlauf seit dem letzten Aufladen des Gerätes an sowie seit wann das Gerät mit Akkustrom betrieben wird.

➡ Zum Inhaltsverzeichnis

Speicherauslastung optimieren

In der Regel müssen Sie Apps nur installieren, öffnen und sie verwenden und sich nicht um deren Verwaltung kümmern. In einigen Fällen interessiert es Sie aber vielleicht auch, was sich im Hintergrund abspielt.

Apps verwenden zwei Speicherarten: den internen Speicher und den Arbeitsspeicher (RAM). Der interne Speicher wird für die App selbst und alle zugehörigen Dateien, Einstellungen und zusätzliche Daten verwendet. Während ihrer Ausführung nutzen die Apps auch den Arbeitsspeicher zur temporären Speicherung und für den schnellen Zugriff.

Über Android wird besonders der Bereich des internen Speichers verwaltet und sorgfältig geschützt, in dem Systemdaten, die Apps sowie ein Großteil der Daten für die Apps gespeichert sind, da dieser Bereich persönliche Daten beinhalten kann. Dieser Teil des internen Speichers wird nicht angezeigt, wenn Sie Ihr Gerät mit einem USB-Kabel an einen Computer anschließen. Der andere Bereich des internen Speichers, in dem beispielsweise Musik und heruntergeladene Dateien gespeichert sind, ist für Sie jedoch zur Information sichtbar.

Auch die Nutzung des Arbeitsspeichers durch Apps wird von Android verwaltet.
Im Cache können Prozesse oder Elemente zwischengespeichert werden, die zuletzt im Speicher abgelegt wurden. Damit können Sie bei Bedarf schneller auf die Daten zugreifen. Der Cache wird allerdings gelöscht, wenn der Arbeitsspeicher für neue Aktivitäten benötigt wird.

Sie haben direkt oder indirekt Einfluss darauf, wie die Apps den internen Speicher nutzen, beispielsweise durch folgende Aktivitäten:

- Installieren oder Deinstallieren von Apps.
- Herunterladen von Dateien über den Browser, Google Mail und andere Apps.
- Erstellen von Dateien (beispielsweise durch Fotografieren).
- Löschen heruntergeladener oder von Ihnen erstellter Dateien.
- Kopieren von Dateien per USB-Verbindung von Ihrem Gerät auf den Computer und umgekehrt.

Die Arbeitsspeichernutzung durch Apps erfordert nur wenig Verwaltung. Sie haben jedoch die Möglichkeit, die Arbeitsspeichernutzung durch Apps zu überwachen und bestimmte Apps zu beenden, wenn sie zu viel Arbeitsspeicher beanspruchen.

Bildschirm „Apps“ verwenden
Über den Bildschirm „Apps“ können Sie verschiedene Aspekte der Speichernutzung Ihres Gerätes einstellen. Um diese Einstellungen anzuzeigen, gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Tippen Sie auf das Symbol „Einstellungen“ auf dem Startbildschirm oder auf dem Bildschirm „Alle Apps“.
2. Tippen Sie anschließend unter „Gerät“ auf die Option **Apps**.

Oben auf dem Bildschirm sehen Sie drei Tabs, die jeweils eine Liste mit Apps bzw. deren Komponenten enthalten:

- **Heruntergeladen:** Zeigt Apps an, die von Android Market oder anderen Quellen heruntergeladen wurden.
- **Wird ausgeführt:** Zeigt die aktuell ausgeführten Apps, Prozesse und Dienste oder zugehörige zwischengespeicherte Prozesse und deren Arbeitsspeichernutzung an.
- Die Grafik im unteren Bildschirmbereich zeigt an, wie viel Arbeitsspeicher insgesamt belegt bzw. verfügbar ist. Wenn Sie zwischen den beiden Anzeigen wechseln möchten, tippen Sie unterhalb der Grafik auf **Prozesse im Cache anzeigen** oder **Aktive Dienste anzeigen**.
- **Alle:** Zeigt alle Apps an, die im Lieferumfang Ihres Android-Gerätes enthalten sind sowie alle Apps, die Sie von Google Play oder anderen Quellen heruntergeladen haben.

Um die Reihenfolge der angezeigten Listen in den Tabs **Heruntergeladen** oder **Alle** zu ändern, tippen Sie auf das Menüsymbol und wählen Sie dann **Nach Namen sortieren** oder **Nach Größe sortieren**.

Zum Inhaltsverzeichnis

Um genauere Informationen über eine App oder ein Element in einem der Tabs anzuzeigen, tippen Sie auf den jeweiligen Namen. Je nach Art der App können unterschiedlich viele Informationen angezeigt bzw. Einstellungen geändert werden. In der Regel ist jedoch Folgendes verfügbar:

- **Stoppen erzwingen:** Beendet eine App, die fehlerhaft ausgeführt wird. Das Beenden einer App, eines Prozesses oder eines Dienstes kann dazu führen, dass Ihr Gerät nicht mehr ordnungsgemäß funktioniert. Möglicherweise muss das Gerät in diesem Fall aus- und wieder eingeschaltet werden.
- **Deinstallieren:** Löscht die App sowie alle zugehörigen Daten und Einstellungen.
- **Deaktivieren:** Verhindert die Ausführung der App, ohne sie zu deinstallieren. Diese Option steht für einige Apps und Dienste zur Verfügung, die nicht deinstalliert werden können.
- **Daten löschen:** Löscht Einstellungen und weitere Daten einer App, während die App selbst erhalten bleibt.
- **Cache löschen:** Falls die jeweilige App-Daten in einem temporären Speicher des Geräts gespeichert werden, können Sie hier sehen, wie viel Information zwischengespeichert wurde und das Cache über eine Schaltfläche löschen.
- **Standardmäßig starten:** Wenn Sie festgelegt haben, dass bestimmte Dateitypen standardmäßig von einer App gestartet werden, können Sie diese Einstellung hier wieder aufheben.
- **Berechtigungen:** Mit dieser Option wird festgelegt, auf welche Informationen und Daten Ihres Geräts die App zugreifen kann.

➡ Zum Inhaltsverzeichnis



Kapitel 5

Text eingeben & bearbeiten

➡ Zum Inhaltsverzeichnis

Kapitel 5 - Text eingeben & bearbeiten

Tastatur verwenden

Sie können Text über die Tastatur auf dem Display eingeben. In einigen Apps wird die Tastatur schon automatisch eingeblendet. Bei anderen berühren Sie dazu einfach das Display an der Stelle, an der Sie Text eingeben möchten.

Während der Eingabe werden über der obersten Tastenreihe Wortvorschläge angezeigt. Einen dieser Vorschläge übernehmen Sie einfach, indem Sie darauf tippen.

Einfache Textbearbeitungsfunktionen

- **Einfügemarke verschieben:** Berühren Sie das Display an der Stelle, an der Sie Text eingeben möchten.
- Der Cursor blinkt an der neuen Position, darunter erscheint ein grüner Anfasspunkt. Ziehen Sie an dem Anfasspunkt, um den Cursor zu verschieben.
- **Text auswählen:** Halten Sie den Text gedrückt oder tippen Sie zweimal kurz hintereinander darauf.
- Das nächstgelegene Wort wird markiert, wobei an jedem Ende des markierten Wortes ein Anfasspunkt eingeblendet wird. Ziehen Sie an den Anfasspunkten, um die Auswahl zu verändern.
- Nach einigen Sekunden verschwindet der Anfasspunkt wieder, um Sie nicht zu behindern. Wenn er wieder eingeblendet werden soll, tippen Sie einfach erneut auf den Text.
- **Text löschen:** Tippen Sie auf , um den markierten Text oder die Zeichen links vom Cursor zu löschen.
- **Ausschneiden, Kopieren, Einfügen:** Markieren Sie den Text, den Sie bearbeiten wollen. Tippen Sie dann auf das Symbol Einfügen , Ausschneiden , oder Kopieren :

Um das Tastenfeld auszublenden, tippen Sie auf **Fertig**.

Zum Inhaltsverzeichnis

Tipps & Tastaturkürzel

- **Großbuchstaben eingeben:** Tippen Sie einmal auf die Umschalttaste , um nur einen Buchstaben groß zu schreiben oder halten Sie beim Schreiben die Umschalttaste gedrückt. Sobald Sie die Taste loslassen, wird wieder auf Kleinbuchstaben umgeschaltet.
- **Feststelltaste aktivieren:** Tippen Sie zweimal auf die Umschalttaste oder halten Sie sie gedrückt, sodass sie als dargestellt wird. Tippen Sie die Umschalttaste erneut an, um wieder zur Kleinschreibung zurückzukehren.
- **Zahlen oder Symbole anzeigen:** Tippen Sie auf die Taste **?123**. Mit der Taste = \ < können Sie weitere Optionen anzeigen.
- **Schnellzugriff auf häufig verwendete Satzzeichen und Symbole:** Halten Sie die Taste rechts neben der Leertaste (Punkttaste) gedrückt.
- **Sonderzeichen eingeben:** Halten Sie die Umschalttaste gedrückt, während Sie auf eine Taste mit einem kleinen grauen Zeichen in der Ecke tippen, um dieses graue Zeichen einzugeben.
- Halten Sie eine beliebige Taste gedrückt, um die weiteren Buchstaben, Symbole oder Ziffern anzuzeigen, die Sie über diese Taste eingeben können.
- **Eingabesprache oder Tastenfeld ändern:** Halten Sie die Taste links neben der Leertaste (mit ... in der unteren rechten Ecke) gedrückt und lassen Sie sie dann wieder los.
- Daraufhin wird das Menü mit den Eingabeoptionen eingeblendet. Wählen Sie die Option, die Sie ändern möchten.

Verwandte Einstellungen
Einstellungen → Nutzer → Sprache & Eingabe

Spracheingabe

Sie können Texte auch mithilfe der Spracheingabefunktion eingeben. Diese Funktion greift auf den Spracherkennungsdienst von Google zurück und erfordert daher eine Datenverbindung zu einem Mobilfunknetz oder einem WLAN-Netzwerk.

Eingesprochener Text wird unterstrichen angezeigt. Sie können die Spracheingabe fortsetzen, um den Text zu behalten, oder den Text löschen.

An den meisten Stellen, an denen Text über das Tastenfeld im Display eingegeben werden kann, ist auch die Spracheingabe möglich.

1. Tippen Sie ein Textfeld oder eine Stelle in einem bereits im Textfeld vorhandenen Text an.
2. Tippen Sie die Mikrofontaste in der Bildschirm-Tastatur an.
3. Sobald das Mikrofonsymbol angezeigt wird, können Sie den gewünschten Text einsprechen.

Sagen Sie „Komma“, „Punkt“, „Fragezeichen“ oder „Ausrufezeichen“, um ein Satzzeichen einzugeben.

Immer wenn Sie eine Sprechpause machen, wandelt der Spracherkennungsdienst den gesprochenen Text um und trägt ihn in das Textfeld ein, wo er unterstrichen dargestellt wird. Mit der Taste „Löschen“ können Sie den unterstrichenen Text löschen. Wenn Sie weiteren Text über die Tastatur eingeben oder diktieren, wird die Unterstreichung ausgeblendet.

Verwandte Einstellungen
Einstellungen → Nutzer → Sprache & Eingabe

Zum Inhaltsverzeichnis



Kapitel 6

Verbindung zu Netzwerken und Geräten herstellen

Zum Inhaltsverzeichnis

Kapitel 6 - Verbindung zu Netzwerken und Geräten herstellen

Verbindung zu Mobilfunknetzen herstellen

Je nach Ihrem Mobilfunkanbieter und Tarif stellt Ihr Gerät möglicherweise automatisch eine Verbindung zu dem schnellsten verfügbaren Datennetz Ihres Anbieters her. Andernfalls müssen Sie diverse Angaben für einen bestimmten Mobilfunkanbieter konfigurieren.

Wenn die Verbindung nicht automatisch aufgebaut wird, gehen Sie bitte vor wie folgt:

1. Tippen Sie auf das Symbol „Einstellungen" auf einer Startseite oder im Bildschirm „Alle Apps".
2. Tippen Sie unter „Drahtlos und Netzwerke" auf **Mehr** und danach auf **Mobile Netzwerke**.
3. Tippen Sie auf **Zugangspunkte (APNs)**. Wählen Sie den gewünschten Zugangspunkt (je nach Mobilfunkanbieter) aus.
4. Tippen Sie auf **Mobilfunkanbieter** und anschließend auf **Netzwerke suchen**.
5. Tippen Sie auf das Netzwerk Ihres Mobilfunkanbieters, um die Verbindung herzustellen.



HINWEIS:
*Falls der Zugangspunkt nicht automatisch gefunden wird, tippen Sie unter **Zugangspunkte (APNs)** auf das Menü-Symbol ⋮ und wählen Sie **Auf Standard zurücksetzen**. Starten Sie das Gerät anschließend mit eingelegter SIM-Karte neu.*

Zugangspunkt hinzufügen
Um einen neuen Zugangspunkt manuell hinzuzufügen, gehen Sie bitte vor wie folgt:

1. Tippen Sie unter „Drahtlos und Netzwerke" auf **Mehr** und danach auf **Mobile Netzwerke**.
2. Tippen Sie auf **Zugangspunkte (APNs)**.
3. Tippen Sie auf das Menü-Symbol ⋮ und anschließend auf **Neuer APN**.
4. Geben Sie die Werte ein, die Sie von Ihrem Mobilfunkanbieter erhalten.
5. Tippen Sie auf das Zurück-Symbol ⮌ . Der Zugangspunkt ist anschließend hinzugefügt.

➡ Zum Inhaltsverzeichnis

Einstellungen für mobile Netzwerke



HINWEIS:
Im Offline-Modus können die Einstellungen für Mobilfunknetze nicht geändert werden. Die verfügbaren Einstellungen können je nach Gerät und Tarif unterschiedlich sein.

- **Daten aktiviert:** Aktivieren Sie diese Option, um den Datenzugriff auf alle verfügbaren Mobilfunknetze zu aktivieren. Wird diese Option deaktiviert, arbeiten Ihr Gerät oder Ihre Apps möglicherweise nicht mehr ordnungsgemäß. Daher sollten Sie prüfen, ob eventuell besser die Grenzwerte für mobile Daten genutzt werden sollten, die unter **Einstellungen → Drahtlos und Netzwerke → Datenverbrauch** zur Verfügung stehen.
- **Daten-Roaming:** Verhindert, dass Ihr Gerät Daten über ein fremdes Mobilfunknetz übermittelt, wenn Sie den Versorgungsbereich Ihres eigenen Netzanbieters verlassen. Dies ist eine der Möglichkeiten zur Kostenkontrolle, wenn in Ihrem Mobilfunkvertrag Daten-Roaming nicht vorgesehen ist. Auch wenn **Daten-Roaming** nicht ausgewählt ist, können Sie weiterhin Daten per WLAN übermitteln.
- **Zugangspunkte (APNs):** Wählen Sie hier den Zugangspunkt, über den sich das Gerät mit dem Netz Ihres Anbieters verbinden soll.
- **Nur 2G-Netzwerke:** Aktivieren Sie diese Option, wenn sich Ihr Gerät nur mit 2G-Netzwerken verbinden soll. Dies kann unter Umständen den Akku schonen.
- **Mobilfunkanbieter:** Hier können Sie den Mobilfunkanbieter auswählen, mit dem sich das Gerät verbinden soll.

Verwandte Einstellungen
Einstellungen → Drahtlos und Netzwerke → Datenverbrauch

Verbindung zu WLAN-Netzwerken herstellen

WLAN ist eine drahtlose Netzwerktechnologie, über die der Zugriff auf das Internet je nach WLAN-Router und Umgebungsbedingungen über eine Entfernung von bis zu 100 Metern erfolgen kann.

Für den Zugriff auf das WLAN müssen Sie eine Verbindung zu einem WLAN-Zugangspunkt, einem so genannten „Hotspot" herstellen. Manche Hotspots sind offen, sodass Sie einfach nur eine Verbindung herstellen müssen. An anderen sind dagegen Sicherheitsfunktionen implementiert. Hier sind weitere Schritte erforderlich, um eine Verbindung herzustellen, beispielsweise digitale Zertifikate oder andere Nachweise, die sicherstellen sollen, dass nur Benutzer mit entsprechender Berechtigung auf das Netzwerk zugreifen können.

Sie sollten die WLAN-Funktion ausschalten, wenn Sie sie nicht benötigen, um Ihren Akku zu schonen. Oder stellen Sie Ihr Gerät so ein, dass WLAN-Verbindungen automatisch getrennt werden, wenn das Gerät in den Ruhemodus schaltet.

Zum Inhaltsverzeichnis

WLAN-Funktion einschalten und eine Verbindung zum WLAN herstellen
Wenn Sie bei der erstmaligen Einrichtung Ihres Geräts ein WLAN-Netzwerk hinzufügen, wird die WLAN-Funktion automatisch aktiviert.

1. Tippen Sie auf das Symbol „Einstellungen“ auf einer Startseite oder im Bildschirm „Alle Apps“.
2. Tippen Sie auf **Drahtlos und Netzwerke → WLAN**.
3. Schieben Sie den WLAN-Schalter in die Position **Ein**.
   Das Gerät sucht nach verfügbaren WLAN-Netzwerken und zeigt die Namen der gefundenen Netzwerke an. Geschützte Netzwerke sind durch ein Schlosssymbol gekennzeichnet. Findet das Gerät ein Netzwerk, mit dem Sie schon einmal verbunden waren, wird eine Verbindung zu diesem hergestellt.
4. Tippen Sie auf einen Netzwerknamen, um weitere Informationen anzuzeigen oder eine Verbindung herzustellen.
   Handelt es sich um ein geschütztes Netzwerk, werden Sie aufgefordert, ein Passwort oder einen sonstigen Berechtigungsnachweis einzugeben (die genauen Angaben erhalten Sie von Ihrem Netzwerkadministrator).

Wenn Sie die Netzwerkeinstellungen ändern wollen, halten Sie den Netzwerknamen gedrückt.

WLAN-Netzwerk hinzufügen
Sie können auf Ihrem Gerät ein WLAN-Netzwerk mit den zugehörigen Sicherheitseinstellungen einspeichern. Wenn Sie dann in den Bereich dieses Netzwerks kommen, stellt das Gerät automatisch eine Verbindung her. Sie müssen auch dann ein WLAN-Netzwerk hinzufügen, wenn der Name des Netzwerks (die SSID) nicht übermittelt wird, oder um ein WLAN hinzuzufügen, das sich gerade nicht in Reichweite befindet.

Wenn Sie sich bei einem geschützten Netzwerk anmelden wollen, müssen Sie zunächst beim Netzwerkadministrator die Sicherheitsangaben erfragen.

1. Schalten Sie die WLAN-Funktion ein, falls sie noch nicht aktiv ist.
2. Tippen Sie im Bildschirm „WLAN-Einstellungen“ auf **Netzwerk hinzufügen**.
3. Geben Sie die SSID (den Namen) des Netzwerks ein. Geben Sie, falls erforderlich, die Sicherheits- oder sonstigen Netzwerkkonfigurationsdaten ein.
4. Tippen Sie auf **Speichern**.

Die Netzwerkdaten werden gespeichert. Ihr Gerät stellt automatisch eine Verbindung her, wenn Sie
sich das nächste Mal im Bereich dieses Netzwerks befinden.

WLAN-Netzwerk entfernen
Sie können die Daten eines hinzugefügten WLAN-Netzwerks aus dem Speicher Ihres Geräts löschen, wenn Sie beispielsweise nicht möchten, dass automatisch eine Verbindung hergestellt wird oder wenn Sie das betreffende Netzwerk nicht mehr nutzen möchten.

1. Schalten Sie die WLAN-Funktion ein, falls sie noch nicht aktiv ist.
2. Tippen Sie im Bildschirm „WLAN-Einstellungen“ auf den Namen des Netzwerks.
3. Tippen Sie in dem Dialogfenster, das daraufhin eingeblendet wird, auf **Entfernen**.

Zum Inhaltsverzeichnis

Proxy-Einstellungen für ein WLAN-Netzwerk konfigurieren
Manche Netzwerkadministratoren verlangen, dass Sie für Verbindungen zu internen oder externen Netzwerkressourcen einen Proxy-Server nutzen. Standardmäßig sind WLAN-Netzwerke nicht für die Verbindungsherstellung über einen Proxy-Server konfiguriert, wenn Sie sie hinzufügen. Dies lässt sich aber für jedes WLAN-Netzwerk, das Sie hinzufügen, einstellen.

Proxy-Einstellungen werden vom Browser verwendet, dürfen aber von anderen Apps nicht genutzt werden.

1. Halten Sie ein Netzwerk in der Liste der hinzugefügten WLAN-Netzwerke gedrückt.
2. Tippen Sie in dem Dialogfenster, das daraufhin eingeblendet wird, auf **Netzwerk ändern**.
3. Wählen Sie **Erweiterte Optionen einblenden**.
4. Wenn für das Netzwerk keine Proxy-Einstellungen konfiguriert sind, tippen Sie unter „Proxy-Einstellungen“ auf **Keine** und in dem folgenden Menü auf **Manuell**.
5. Geben Sie die Proxy-Einstellungen ein, die Sie von Ihrem Netzwerkadministrator erhalten haben.
6. Tippen Sie auf **Speichern**.

Die Proxy-Einstellungen gelten jeweils nur für das WLAN-Netzwerk, das Sie geändert haben. Die Proxy-Einstellungen anderer WLAN-Netzwerke müssen Sie separat konfigurieren.

WLAN-Benachrichtigungen, Standby-Richtlinien und andere erweiterte Optionen festlegen

Um die erweiterten WLAN-Einstellungen zu nutzen:
1. Schalten Sie die WLAN-Funktion ein, falls sie noch nicht aktiv ist.
2. Tippen Sie im Bildschirm „WLAN-Einstelllungen“ auf das Menüsymbol ⋮ und wählen Sie **Erweitert**.

Sie können folgende Einstellungen ändern:
- **Netzwerkbenachrichtigung:** Standardmäßig erhalten Sie eine Benachrichtigung in der Statusleiste, wenn Ihr Gerät eine offenes WLAN-Netzwerk erkennt. Deaktivieren Sie diese Option, um diese Benachrichtigungen auszuschalten.
- **Schlechte Internetverbindungen vermeiden:** Markieren Sie dieses Kästchen, um automatisch Netzwerke mit geringer Verbindungsqualität oder unzuverlässigen Verbindungen zu meiden.
- **WLAN im Standby-Modus aktiviert lassen:** Um den Mobildatenverbrauch beizubehalten, bleibt Ihr Gerät mit dem WLAN-Netzwerk verbunden, auch wenn das Display in den Ruhemodus schaltet.
- Tippen Sie diese Option an, um das Standardverhalten zu ändern, sodass entweder die Verbindung zum WLAN-Netzwerk nur bestehen bleibt, solange das Gerät an das Ladegerät angeschlossen ist (und der Akkuverbrauch somit keine Rolle spielt), oder die Verbindung bei Umschalten in den Ruhemodus immer getrennt wird. Bei der zweiten Option wird voraussichtlich der Mobildatenverbrauch erhöht. Sie sollten daher diese Einstellung noch einmal überprüfen, wenn Sie die Benachrichtigung erhalten, dass Ihr maximales Mobildatenvolumen bald erreicht ist.

➡ Zum Inhaltsverzeichnis

Dieser Bildschirm enthält außerdem folgende Informationen:

- **MAC-Adresse:** Dies ist die MAC-Adresse (Media Access Control) Ihres Geräts, wenn es mit einem WLAN-Netzwerk verbunden ist.
- **IP-Adresse:** Dies ist die IP-Adresse (Internet Protocol), die Ihrem Gerät von dem WLAN-Netzwerk, mit dem Sie verbunden sind, zugewiesen wird (sofern Sie nicht in den IP-Einstellungen eine statische IP-Adresse vergeben haben).

Verwandte Einstellungen
Einstellungen → Drahtlos und Netzwerke → WLAN
Einstellungen → Drahtlos und Netzwerke → Datenverbrauch

Verbindung zu Tastatur, Maus und anderen Geräten herstellen

Über USB können Sie eine Tastatur, eine Maus oder sogar einen Joystick oder ein anderes Eingabegerät an Ihr Gerät anschließen und dieses genau so verwenden wie am PC.

Möglicherweise benötigen Sie jedoch einen Adapter, um die Tastatur oder ein anderes Gerät an den USB-Anschluss Ihres Geräts anschließen zu können. Wenn Sie mehrere USB-Geräte gleichzeitig anschließen wollen, verwenden Sie einen USB-Hub mit eigener Stromversorgung, um den Akku Ihres Geräts zu schonen.

Tastaturen
Sie können Ihre Tastatur nicht nur für die Texteingabe verwenden, sondern damit auch durch die Funktionen Ihres Geräts navigieren:

- Verwenden Sie die Pfeiltasten, um Elemente auf dem Bildschirm auszuwählen.
- Ist ein Element ausgewählt, hat das Drücken der Eingabetaste denselben Effekt wie das Antippen dieses Elements auf dem Bildschirm.
- Das Drücken der Escape-Taste entspricht dem Tippen auf „Zurück“.
- Mit der Tab- oder der Umschalt- und der Tab-Taste können Sie in einem Formular oder einem anderen Bildschirm mit mehreren Textfeldern von Feld zu Feld springen.

Zum Inhaltsverzeichnis

Mäuse
Wenn Sie eine Maus an Ihr Gerät anschließen und die Maus bewegen, erscheint genau wie auf dem Computerbildschirm ein pfeilförmiger Cursor:

- Bewegen Sie die Maus, um den Cursor zu verschieben.
- Klicken, Drücken und Ziehen der Maus entspricht dem Antippen, Gedrückthalten und Ziehen mit dem Finger.
- Es wird nur eine Maustaste unterstützt.
- Wenn Ihre Maus mit einem Trackball oder Scrollrad ausgestattet ist, können Sie damit sowohl vertikal als auch horizontal scrollen.

Andere Eingabegeräte
Sie können Joysticks, Gamepads und andere Eingabegeräte an Ihr Gerät anschließen. Wenn diese an Ihrem PC ohne eigene Treiber oder Adapter einsetzbar sind, funktionieren sie wahrscheinlich auch an Ihrem Gerät. Spiele und andere Apps müssen jedoch eventuelle Sonderfunktionen von Eingabegeräten unterstützen, beispielsweise bestimmte Tasten oder Steuerelemente, damit sie optimal genutzt werden können.

USB-Verbindung zu einem Windows-Computer herstellen

Sie können Ihr Gerät mit einem USB-Kabel an einen Windows-Computer anschließen und in beide Richtungen Musik, Bilder und andere Dateien übertragen. Für diese Verbindung wird das MTP-Protokoll verwendet, das von den meisten neueren Windows-Versionen unterstützt wird.

Wenn Sie mit USB-Tethering arbeiten, müssen Sie diese Funktion ausschalten, ehe Sie per USB-Verbindung Dateien zwischen Ihrem Gerät und dem Computer übertragen können.

Wenn Sie Ihr Gerät an den USB-Anschluss Ihres Computers anschließen, wird der USB-Speicher des Geräts als Laufwerk eingehängt und auf dem Bildschirm Ihres Computers angezeigt. Jetzt können Sie genau wie bei jedem anderen externen Gerät Dateien hin und her kopieren.

Danach trennen Sie die Verbindung, indem Sie einfach das USB-Kabel abziehen.

Verwandte Einstellungen
Einstellungen → Gerät → Speicher → Menü → USB-Verbindung

Zum Inhaltsverzeichnis

USB-Verbindung zu einem Macintosh-Computer herstellen

Sie können Ihr Gerät mit einem USB-Kabel an einen Computer mit dem Betriebssystem Mac OS X anschließen und in beide Richtungen Musik, Bilder und andere Dateien übertragen.
Für diese Verbindung wird das MTP-Protokoll verwendet, das in Mac OS X nicht nativ unterstützt wird. Sie müssen daher zunächst die kostenlose Anwendung „Android File Transfer“ auf Ihrem Macintosh-Computer installieren. Sie kann unter www.android.com/filetransfer heruntergeladen werden. Hier finden Sie auch die Installationsanleitung.

Nachdem Sie Android File Transfer installiert haben, gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Wenn Sie zum ersten Mal mit Android File Transfer arbeiten, öffnen Sie die Anwendung per Doppelklick.
   Wenn Sie einmal Android File Transfer ausgeführt haben, wird die Anwendung jedes Mal, wenn Sie Ihr Gerät mit dem Computer verbinden, automatisch gestartet.
2. Schließen Sie Ihr Gerät mit einem USB-Kabel an den Computer an.

Android File Transfer wird gestartet, wenn es nicht bereits läuft. In dem Fenster, das sich daraufhin öffnet, werden die Inhalte Ihres Geräts angezeigt. Am unteren Rand des Fensters werden Angaben zum Speicherplatz eingeblendet.

Dieses Fenster funktioniert ähnlich wie ein Finder-Fenster: Sie können Ordner öffnen und schließen, neue Ordner erstellen und Dateien zwischen einem Fenster und anderen Finder-Fenstern hin und her ziehen. Ziehen Sie das USB-Kabel ab, wenn Sie fertig sind.

Verwandte Einstellungen
Einstellungen → Gerät → Speicher → Menü → USB-Verbindung

Verbindung zu virtuellen privaten Netzwerken (VPNs) herstellen

Virtuelle private Netzwerke (VPNs) ermöglichen den Zugriff auf Ressourcen in einem geschützten lokalen Netzwerk von außerhalb des betreffenden Netzwerks. VPNs werden im Allgemeinen in Unternehmen, Schulen und anderen Institutionen eingesetzt, um Benutzern den Zugriff auf die lokalen Netzwerkressourcen auch dann zu ermöglichen, wenn sie sich nicht auf dem Betriebs- oder Schulgelände befinden oder wenn sie mit einem drahtlosen Netzwerk verbunden sind.

Die Konfigurationsdaten für den VPN-Zugang erhalten Sie von Ihrem Netzwerkadministrator. Je nach Ihrer Organisation benötigen Sie möglicherweise eine VPN-App, die Sie von Ihrem Netzwerkadministrator oder über den Android Market erhalten.

Im Bildschirm mit den VPN-Einstellungen können Sie VPN-Netzwerke hinzufügen und ihre Einstellungen anpassen. Um diesen Bildschirm anzuzeigen und die hier beschriebenen Schritte auszuführen, gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Tippen Sie auf einer Startseite oder im Bildschirm „Alle Apps“ auf das Symbol „Einstellungen“ .
2. Tippen Sie unter „Drahtlos und Netzwerke“ auf **Mehr** → **VPN**.

VPNs hinzufügen
1. Tippen Sie im Bildschirm „VPN“ auf **VPN hinzufügen**.
2. Geben Sie in dem daraufhin angezeigten Formular die Informationen ein, die Sie von Ihrem Netzwerkadministrator erhalten haben
3. Tippen Sie auf **Speichern**.

Das VPN wird der Liste im Bildschirm „VPN“ hinzugefügt.

Zum Inhaltsverzeichnis

Verbindung zu einem VPN herstellen
1. Tippen Sie im Bildschirm „VPN" auf den Namen des VPN.
2. Geben Sie in dem Dialogfenster, das daraufhin geöffnet wird, die geforderten Sicherheitsdaten ein.
3. Tippen Sie auf **Verbinden**.

Sobald Sie mit einem VPN verbunden sind, werden für die Dauer der Verbindung ein Statussymbol und eine Statusbenachrichtigung angezeigt. Tippen Sie zum Trennen der VPN-Verbindung auf die entsprechende Benachrichtigung.

VPN bearbeiten
1. Halten Sie im Bildschirm „VPN" den Namen des VPN gedrückt.
2. Tippen Sie in dem Dialogfenster, das sich daraufhin öffnet, auf **Netzwerk bearbeiten**.
3. Bearbeiten Sie die gewünschten VPN-Einstellungen.
4. Tippen Sie auf **Speichern**.

VPN löschen
1. Halten Sie im Bildschirm „VPN" den Namen des VPN gedrückt.
2. Halten Sie das VPN gedrückt, das Sie löschen möchten.
3. Tippen Sie in dem Dialogfenster, das sich daraufhin öffnet, auf **Netzwerk löschen**.

Offline-Modus und andere Netzwerkeinstellungen kontrollieren

Diese Einstellungen sind unter **Einstellungen** → **Drahtlos und Netzwerke** → **Mehr** zu finden. Folgen Sie den Links, um nähere Informationen zu erhalten:

- **VPN:** Tippen Sie hierauf, um Einstellungen anzupassen, die Ihnen die Herstellung von Verbindungen zu Webseiten und anderen Ressourcen in einem geschützten lokalen Netzwerk von außerhalb des Netzwerks ermöglichen. Siehe Verbindung zu virtuellen privaten Netzwerken (VPNs) herstellen.
- **Mobile Netzwerke:** Tippen Sie hierauf, um Einstellungen anzupassen, die die Verbindungen Ihres Geräts zu mobilen Datennetzwerken kontrollieren. Siehe Verbindung zu Mobilfunknetzen herstellen.

Zum Inhaltsverzeichnis

Ihre mobile Datenverbindung freigeben

Sie können die mobile Datenverbindung Ihres Geräts per USB- Tethering für einen einzelnen Computer freigeben. Sie können Ihre Datenverbindung aber auch für bis zu acht Geräte gleichzeitig freigeben, indem Sie Ihr Gerät in einen mobilen WLAN-Hotspot verwandeln.

Wenn die Datenverbindung an Ihrem Gerät für ein anderes Gerät freigegeben ist, erscheint am oberen Bildschirmrand ein Statussymbol und es wird in der Benachrichtigungsliste eine entsprechende Meldung angezeigt:

	USB-Tethering oder Hotspot aktiv
	mobiler WLAN-Hotspot aktiv
	mehrere Tethering- oder Hotspot-Verbindungen aktiv

Mithilfe der nachstehend beschriebenen Einstellungen für Tethering und mobile Hotspots können Sie Ihre Datenverbindung freigeben. Um diese Einstellungen anzuzeigen:

1. Tippen Sie auf einer Startseite oder im Bildschirm „Alle Apps“ auf das Symbol „Einstellungen“ .
2. Tippen Sie unter „Drahtlos und Netzwerke“ auf **Mehr** ➔ **Tethering und mobiler Hotspot**.

Datenverbindung Ihres Geräts über USB freigeben
Wenn auf Ihrem Computer Windows 7, Mac OS X oder eine jüngere Version einiger Linux-Produkte (beispielsweise Ubuntu) läuft, können Sie die nachstehenden Schritte ohne weitere Vorbereitungen ausführen.

Wenn Sie dagegen eine ältere Windows-Version als Windows 7 oder ein anderes Betriebssystem verwenden, müssen Sie unter Umständen an Ihrem Computer einige Vorkehrungen treffen, bevor Sie eine Netzwerkverbindung über USB herstellen können.

1. Schließen Sie Ihr Gerät mit einem USB-Kabel an den Computer an.
2. Ein USB-Symbol wird am oberen Bildschirmrand kurz angezeigt. Für das Tethering spielt die Art der Verbindung keine Rolle.
3. Gehen Sie in **Einstellungen** ➔ **Drahtlos und Netzwerke** ➔ **Mehr** ➔ **Tethering und mobiler Hotspot**.
4. Markieren Sie **USB-Tethering**.
5. Ihr Computer nutzt nun die freigegebene Datenverbindung Ihres Geräts.
6. Um die Freigabe Ihrer Datenverbindung aufzuheben, deaktivieren Sie die USB-Tethering-Funktion oder ziehen Sie das USB-Kabel ab.

Datenverbindung Ihres Geräts als mobiler WLAN-Hotspot freigeben
1. Gehen Sie in **Einstellungen** ➔ **Drahtlos und Netzwerke** ➔ **Mehr** ➔ **Tethering und mobiler Hotspot**.
2. Aktivieren Sie die Option **Mobiler WLAN-Hotspot**.

Nach kurzer Wartezeit sendet das Gerät seinen WLAN-Netzwerknamen (SSID), sodass Sie bis zu acht Computer oder andere Geräte damit verbinden können.

Um die Freigabe Ihrer Datenverbindung aufzuheben, deaktivieren Sie die Funktion **Mobiler WLAN-Hotspot**.

➔ Zum Inhaltsverzeichnis

Ihren mobilen Hotspot umbenennen oder schützen
Sie können den WLAN-Netzwerknamen (SSID) Ihres Geräts ändern und sein WLAN-Netzwerk schützen, wenn das Gerät als mobiler Hotspot fungiert.

1. Gehen Sie in **Einstellungen** → **Drahtlos und Netzwerke** → **Mehr** → **Tethering und mobiler Hotspot**.
2. Vergewissern Sie sich, dass die Funktion Mobiler WLAN-Hotspot markiert ist.
3. Tippen Sie auf WLAN-Hotspot konfigurieren. Daraufhin öffnet sich das Dialogfenster „WLAN-Hotspot konfigurieren".
4. Geben Sie den neuen Namen und die Sicherheitsoptionen folgendermaßen ein:
   - Ändern Sie die Netzwerk-SSID (den Namen), den andere Computer sehen, wenn sie nach WLAN-Netzwerken suchen.
   - Wählen Sie eine Sicherheitsoption. Wenn Sie **WPA2 PSK** wählen, wird in das Dialogfenster „WLAN-Hotspot konfigurieren" ein Passwortfeld eingefügt. Wenn Sie dort ein Passwort festlegen, müssen Sie das Passwort jedes Mal eingeben, wenn Sie sich über einen Computer oder ein anderes Gerät mit dem Hotspot verbinden. Wenn Sie die Sicherheitsfunktionen in Ihrem WLAN-Netzwerk aufheben möchten, wählen Sie **Öffnen**.
5. Tippen Sie auf **Speichern**.

Zum Inhaltsverzeichnis



Kapitel 7
Konten verwalten

➡ Zum Inhaltsverzeichnis

Kapitel 7 - Konten verwalten

Konten hinzufügen oder entfernen

Sie können auf Ihrem Gerät mehrere Google- und „Microsoft Exchange ActiveSync"-Konten nutzen.
Je nach Ihren Apps können Sie möglicherweise auch andere Arten von Konten hinzufügen. Manche dieser Konten können Sie über den Bildschirm „Konten & Synchronisierung" hinzufügen wie nachstehend beschrieben. Für andere verwenden Sie eine App, die auf das betreffende Konto zugreift. Beispielsweise können Sie IMAP- und POP3-E-Mail-Konten mit der E-Mail-App hinzufügen.

Gehen Sie folgendermaßen vor, um den hier beschriebenen Bildschirm „Konten & Synchronisierung" anzuzeigen:

1. Tippen Sie auf einer Startseite oder im Bildschirm „Alle Apps" auf das Symbol „Einstellungen" .
2. Tippen Sie unter „Nutzer" auf **Konten & Synchronisierung**.

Konto hinzufügen
Zum Hinzufügen einiger Konten müssen Sie unter Umständen Informationen zu dem Dienst, mit dem das Konto verbunden wird, von Ihrem Systemadministrator erfragen. So müssen Sie beispielsweise die Domain des Kontos oder die Serveradresse wissen.

1. Gehen Sie in **Einstellungen** → **Nutzer** → **Konten & Synchronisierung**.
2. Tippen Sie auf **Konto hinzufügen**.
3. Tippen Sie auf den Typ des hinzuzufügenden Kontos.
4. Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm, um die nötigen Informationen zu dem Konto einzugeben.
   Für die meisten Konten sind ein Benutzername und ein Passwort erforderlich, die übrigen Details richten sich jedoch nach dem Kontotyp und der Konfiguration des Dienstes, zu dem Sie eine Verbindung herstellen wollen.

Je nach Kontotyp werden Sie möglicherweise auch aufgefordert, die Datentypen zu konfigurieren, die Sie nutzen möchten, und den Kontonamen und andere Daten einzugeben.

Wenn alle Angaben vollständig sind, wird das Konto in die Liste unter „Konten & Synchronisierung" eingefügt. Je nach Konfiguration des Kontos werden anschließend E-Mail-, Kontakt- und andere Informationen mit Ihrem Gerät synchronisiert.

Konto entfernen
Sie können ein Konto und alle damit verknüpften Informationen einschließlich E-Mail, Kontakte, Einstellungen usw. von Ihrem Gerät löschen.

1. Gehen Sie in **Einstellungen** → **Nutzer** → **Konten & Synchronisierung**.
2. Tippen Sie das Konto an, das Sie löschen möchten.
3. Tippen Sie auf das Menüsymbol ⋮ → **Konto entfernen**.

Zum Inhaltsverzeichnis

Optionen für die Kontensynchronisierung konfigurieren

Sie können für jede Ihrer Apps Synchronisationsoptionen konfigurieren. Ebenso können Sie für jedes Konto angeben, welche Daten synchronisiert werden sollen. Für manche Apps, beispielsweise Gmail und Kalender, gibt es eigene Synchronisationseinstellungen, die eine detailliertere Konfiguration ermöglichen. Auch dabei behalten die Einstellungen, die Sie auf Kontoebene vorgenommen haben, ihre Gültigkeit.

Für manche Konten erfolgt die Synchronisation in beiden Richtungen, d. h., wenn Sie die Informationen auf Ihrem Gerät ändern, werden auch die entsprechenden Informationen im Web aktualisiert. Google-Konten funktionieren auf diese Weise. Andere Konten unterstützen dagegen nur die Synchronisierung in eine Richtung: Die auf Ihrem Mobilfunkgerät gespeicherten Daten sind schreibgeschützt.

Gehen Sie folgendermaßen vor, um den hier beschriebenen Bildschirm „Konten & Synchronisierung“ anzuzeigen:

1. Tippen Sie auf einer Startseite oder im Bildschirm „Alle Apps“ auf das Symbol „Einstellungen“.
2. Tippen Sie unter „Nutzer“ auf **Konten & Synchronisierung**.

Für manche Apps existieren eigene Synchronisierungseinstellungen. Um beispielsweise die Synchronisierung von Nachrichten in der Gmail-App zu konfigurieren, tippen Sie auf das Menüsymbol ⋮ → **Label-Einstellungen** → **Nachrichten synchronisieren**.

Allgemeine Synchronisierungseinstellungen konfigurieren

1. Gehen Sie in **Einstellungen** → **Nutzer** → **Konten & Synchronisierung**.
   zeigt an, dass die Kontoinformationen ganz oder teilweise für automatische Synchronisierung konfiguriert sind.
   zeigt an, dass keinerlei Kontoinformationen für automatische Synchronisierung konfiguriert sind.
2. Tippen Sie auf **AN** oder **AUS** und aktivieren oder deaktivieren Sie diese Option, um festzulegen, ob Änderungen, die Sie an den Informationen auf Ihrem Gerät oder im Web vornehmen, automatisch miteinander synchronisiert werden sollen oder nicht.

Wenn die Auto-Synchronisierungsfunktion deaktiviert ist, müssen Sie Nachrichten, E-Mails und andere aktuelle Informationen manuell synchronisieren und Sie werden nicht über Aktualisierungen benachrichtigt.

Ist diese Option aktiviert, werden beispielsweise alle Änderungen, die Sie in der App „Kontakte“ vornehmen, automatisch in Ihre Google-Kontakte im Web übernommen.

Ist die Option deaktiviert, können Sie die Daten unter Umständen mithilfe eines Tools der betreffenden App manuell synchronisieren. Über die manuelle Synchronisierung können Sie auch Nachrichten, E-Mails und andere aktuelle Informationen abrufen. Mit dem Deaktivieren der Auto-Synchronisierungsfunktion schonen Sie zwar Ihren Akku, andererseits erhalten Sie aber auch keine Benachrichtigung bei Aktualisierungen.

Informationen manuell synchronisieren

1. Gehen Sie in **Einstellungen** → **Nutzer** → **Konten & Synchronisierung**.
2. Tippen Sie auf das Konto, dessen Daten Sie synchronisieren wollen.
3. Tippen Sie auf das Menüsymbol ⋮ → **Jetzt synchronisieren**.

➡ Zum Inhaltsverzeichnis

Synchronisierungseinstellungen eines Kontos ändern

1. Gehen Sie in **Einstellungen → Nutzer → Konten & Synchronisierung**.
2. Tippen Sie auf das Konto, dessen Synchronisierungseinstellungen Sie ändern möchten.
3. Daraufhin öffnet sich der Bildschirm mit den Synchronisierungseinstellungen, in dem die Informationen aufgelistet sind, die für das betreffende Konto synchronisiert werden können.
4. Aktivieren oder deaktivieren Sie Elemente nach Bedarf.

Bei Deaktivieren einer Option werden die entsprechenden Daten auf Ihrem Gerät nicht gelöscht, sondern sie werden lediglich nicht mehr mit der Web-Version synchronisiert.

Optionen zum Sichern und Zurücksetzen ändern

Sie können die Einstellungen und sonstigen Daten Ihrer Google-Konten sichern. Wenn Sie Ihr Gerät austauschen oder auf die Werkseinstellungen zurücksetzen müssen, können Sie für alle zuvor gesicherten Konten die entsprechenden Daten wiederherstellen.

Um diese Einstellungen anzuzeigen:

1. Tippen Sie auf einer Startseite oder im Bildschirm „Alle Apps" auf das Symbol „Einstellungen" .
2. Tippen Sie unter „Nutzer" auf **Sichern & zurücksetzen**.

Folgende Optionen stehen zur Verfügung:

- **Meine Daten sichern:** Wenn Sie diese Option markieren, werden zahlreiche persönliche Daten automatisch gesichert, beispielsweise Ihre WLAN-Passwörter, Browser-Lesezeichen, eine Liste der Apps, die Sie über die Market-App installiert haben, Einträge, die Sie über das Display-Tastenfeld in das Wörterbuch aufgenommen haben, und die meisten der von Ihnen definierten Einstellungen. Auch manche Apps von Drittanbietern können diese Funktion nutzen, sodass Sie auch hier Ihre Daten wiederherstellen können, wenn Sie eine dieser Apps neu installieren.
- Wenn Sie jedoch diese Option deaktivieren, werden Ihre Daten nicht mehr gesichert und frühere Sicherungskopien dieser Daten werden von den Google-Servern gelöscht.
- **Sicherungskonto:** Zeigt die Google-Konten an, deren Daten gesichert werden. Sie müssen sich auf einem neuen oder zurückgesetzten Gerät bei einem oder mehreren dieser Konten anmelden, um die zugehörigen Daten abrufen zu können.
- Um ein neues Konto hinzuzufügen, tippen Sie auf **Sicherungskonto → Konto hinzufügen**.
- **Automatische Wiederherstellung:** Markieren Sie diese Option, um Einstellungen und sonstige Daten wiederherzustellen, wenn Sie eine vorhandene App neu installieren.
- Voraussetzung hierfür ist, dass Sie Ihre Daten über Ihr Google-Konto sichern und für die App den Datensicherungsdienst nutzen.

Zum Inhaltsverzeichnis

- **Auf Werkszustand zurück:** Tippen Sie auf diese Option und anschließend auf „Gerät zurücksetzen", um Ihre persönlichen Daten aus dem internen Speicher zu löschen, einschließlich der Daten zu Ihrem Google-Konto sowie allen anderen Konten, Ihrer System- und App-Einstellungen, heruntergeladenen Apps, Musiktitel, Fotos, Videos und sonstigen Dateien.
- Nachdem Sie Ihr Gerät zurückgesetzt haben, müssen Sie dieselben Informationen wieder eingeben, die bei der Ersteinrichtung Ihres Geräts abgefragt wurden. Wenn Sie Ihre Daten in einem Google-Konto gesichert haben, können Sie sie mithilfe einer entsprechenden Option während der Einrichtung des Geräts wiederherstellen.

Manche Drittanbieter-Apps greifen ebenfalls auf den Datensicherungsdienst zurück. Wenn Sie eine dieser Apps erneut installieren, werden die betreffenden Einstellungen und Daten wiederhergestellt.

Zum Inhaltsverzeichnis



Kapitel 8
Gerät schützen

➡ Zum Inhaltsverzeichnis

Kapitel 8 - Gerät schützen

Bildschirmsperre einrichten

Je nachdem, wie Sie Ihr Gerät nutzen, kann es sinnvoll sein, eine automatische Bildschirmsperre einzustellen, um Unbefugten den Zugriff zu verwehren. Ist eine Bildschirmsperre eingerichtet, wird diese aktiviert, sobald das Display Ihres Geräts in den Standby-Modus schaltet.
Gehen Sie folgendermaßen vor, um die Bildschirmsperre für Ihr Gerät einzustellen:

1. Tippen Sie auf einer Startseite oder im Bildschirm „Alle Apps“ auf das Symbol „Einstellungen“ .
2. Tippen Sie auf **Nutzer** ➞ **Sicherheit** ➞ **Bildschirmsperre**.
3. Tippen Sie die gewünschte Sperre an und befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm.

Wenn Sie bereits eine Sperre eingerichtet haben, müssen Sie das Muster, die PIN oder das Passwort eingeben, um die Einstellungen für die Bildschirmsperre freizugeben.

Sie können eine der folgenden Optionen wählen (aufgelistet nach ungefährem Schutzgrad):

- **Finger bewegen:** Bietet keinerlei Schutz, ermöglicht aber den schnellen Zugriff auf den Startbildschirm oder die Kamera, sodass Sie sofort Fotos machen können.
- **Face Unlock:** Entsperrt Ihr Gerät, wenn Sie auf den Bildschirm blicken. Diese Sperroption bietet den geringsten Schutz.
- **Muster:** Hier können Sie mit dem Finger ein einfaches Muster zeichnen, um das Gerät zu entsperren. Dies ist etwas sicherer als Face Unlock.
- **PIN:** Hier müssen Sie vier oder mehr Ziffern eingeben. Je länger eine PIN ist, desto mehr Schutz bietet sie.
- **Passwort:** Erfordert die Eingabe von vier oder mehr Buchstaben oder Ziffern. Bei einem entsprechend starken Passwort ist dies die sicherste Option.



HINWEIS:
Um optimalen Schutz zu bieten, sollte ein Passwort
- *mindestens 8 Zeichen lang sein.*
- *eine Kombination aus Ziffern, Buchstaben und Sonderzeichen sein.*
- *keine erkennbaren Wörter oder Wortgruppen enthalten.*

Verwandte Einstellungen

Einstellungen ➞ Gerät ➞ Display ➞ Ruhezustand
Einstellungen ➞ Nutzer ➞ Sicherheit ➞ Muster sichtbar

➡ Zum Inhaltsverzeichnis

Zertifikate verwenden

Mithilfe digitaler Zertifikate können Sie Ihr Gerät für verschiedene Zwecke identifizieren, etwa für den Zugriff auf ein VPN- oder WLAN-Netzwerk oder für die Authentifizierung bei Servern durch Apps wie „E-Mail“ oder einen Browser. Wenn Sie ein Zertifikat zum Identifizieren Ihres Geräts verwenden wollen, müssen Sie sich an Ihren Systemadministrator wenden. Dieses Zertifikat installieren Sie dann im Speicher für vertrauenswürdige Anmeldedaten Ihres Geräts.

Android unterstützt DER-kodierte X.509-Zertifikate, die in Dateien mit der Dateinamenerweiterung .crt oder .cer gespeichert sind. Endet der Name der Zertifikatsdatei auf .der oder eine andere Erweiterung, müssen Sie diese in .crt oder .cer ändern, da Sie die Datei ansonsten nicht installieren können.

Darüber hinaus unterstützt Android X.509-Zertifikate, die in PKCS#12-Schlüsselspeicherdateien mit der Erweiterung .p12 oder .pfx enthalten sind. Hat Ihre Schlüsselspeicherdatei eine andere Erweiterung, müssen Sie sie in .p12 oder .pfx umwandeln, sonst können Sie das Zertifikat nicht installieren. Wenn Sie ein Zertifikat aus einem PKCS#12-Schlüsselspeicher installieren, installiert Android auch alle zugehörigen Privatschlüsselzertifikate oder Zertifikate einer Zertifizierungsstelle.

Client- und CA-Zertifikate installieren
Gehen Sie folgendermaßen vor, um ein Zertifikat aus dem internen Speicher Ihres Geräts zu installieren:

1. Kopieren Sie das Zertifikat oder den Schlüsselspeicher von Ihrem Computer in das Stammverzeichnis des internen Speichers Ihres Geräts (d. h. nicht in einen Ordner).
2. Tippen Sie auf einer Startseite oder im Bildschirm „Alle Apps“ auf das Symbol „Einstellungen“ .
3. Gehen Sie zu **Nutzer** → **Sicherheit** → **Anmeldedatenspeicher** → **Von SD-Karte installieren**.
4. Tippen Sie auf den Dateinamen des Zertifikats oder Schlüsselspeichers, das/den Sie installieren möchten. In der Liste werden nur noch nicht installierte Zertifikate aufgeführt.
5. Wenn Sie dazu aufgefordert werden, geben Sie das Passwort für den Schlüsselspeicher ein und tippen Sie auf **OK**.
6. Geben Sie einen Namen für das Zertifikat ein und tippen Sie auf **OK**.

In der Regel wird ein in einem Client-Zertifikat enthaltenes CA-Zertifikat gleichzeitig installiert. Sie können jedoch auch separate CA-Zertifikate nach demselben Verfahren installieren.

Wenn Sie bisher noch kein Muster, keine PIN oder kein Passwort für Ihr Gerät definiert haben, werden Sie an dieser Stelle dazu aufgefordert. Dabei hat Ihr Systemadministrator unter Umständen bereits festgelegt, welche Art von Sperre zu verwenden ist.

Damit ist das installierte Zertifikat jetzt für die Anmeldung bei einem geschützten Netzwerk oder für die Client-Authentifizierung mit E-Mail-, Browser- und Drittanbieter-Apps verwendbar. Nach der erfolgreichen Installation eines Zertifikats wird die entsprechende Kopie im Speicher gelöscht.

Zum Inhaltsverzeichnis



HINWEIS:
Apps wie E-Mail und Browser, die Zertifikate unterstützen, ermöglichen es Ihnen, Zertifikate direkt aus der App heraus zu installieren. Näheres hierzu finden Sie in der Hilfe oder in sonstigen Anleitungen zu der jeweiligen App.

CA-Zertifikate verwenden

Wenn ein von einer Zertifizierungsstelle (CA) ausgestelltes Zertifikat beschädigt ist oder Ihre Organisation diesem Zertifikat nicht vertraut, können Sie es deaktivieren oder entfernen. Gehen Sie dazu folgendermaßen vor:

1. Tippen Sie auf einer Startseite oder im Bildschirm „Alle Apps" auf das Symbol „Einstellungen" .
2. Gehen Sie zu **Nutzer** → **Sicherheit** → **Anmeldedatenspeicher** → **Vertrauensw. Anmeldedaten**. Der Bildschirm „Vertrauenswürdige Anmeldedaten" enthält zwei Registerkarten:
   - **System**: Zeigt die permanent im ROM-Speicher Ihres Geräts installierten CA-Zertifikate an.
   - **Nutzer**: Zeigt CA-Zertifikate an, die Sie selbst installiert haben, beispielsweise während der Installation eines Client-Zertifikats.
3. Wenn Sie Einzelheiten zu einem CA-Zertifikat anzeigen wollen, tippen Sie den Namen des Zertifikats an.
   Daraufhin werden die betreffenden Informationen in einem scrollbaren Bildschirm ausgegeben.
4. Um ein CA-Zertifikat zu löschen oder zu deaktivieren, blättern Sie zum Ende des Bildschirms mit den Zertifikatsdaten und tippen Sie dort entweder auf **Deaktivieren** für Systemzertifikate oder auf **Entfernen** für vom Benutzer installierte Zertifikate.
   Wenn Sie ein systemeigenes CA-Zertifikat deaktivieren, ändert sich die Taste am Ende des Detailbildschirms in **Aktivieren**, sodass Sie das Zertifikat jederzeit wieder aktivieren können. Ein benutzerinstalliertes CA-Zertifikat, das Sie entfernen, ist endgültig gelöscht und muss bei Bedarf wieder neu installiert werden.
5. Tippen Sie in dem Bestätigungsdialogfenster auf **OK**.

➡ Zum Inhaltsverzeichnis